

Bericht

Bericht auf der 66. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Insa Nelke

Titel: **Ausschuss Politische Bildung**

1 Nach anfänglichen Schwierigkeiten, die überwiegend Corona-bedingt waren,
2 gelang es dem Ausschuss rechtzeitig vor den Aktionstagen "never again" zu einem
3 guten Arbeitsmodus zu finden und am 12.12.2020 eine Ausschusssitzung
4 durchzuführen. Dort wurden die Aktionstage und das diesjährige Seminar
5 geplant. Außerdem wurden für das restliche Semester weitere Aktivitäten
6 geplant und zu diesem Zweck je nach Interessensgebiet Untergruppen innerhalb des
7 Ausschusses gebildet.

8 Die Aktionstage fanden dieses Jahr vollständig online statt.

9 Außerdem hat der Ausschuss dieses Jahr zum ersten Mal ein Seminar vollkommen
10 eigenständig vorbereitet und durchgeführt. Das Seminar, welches sich sowohl
11 historisch, als auch analytisch und praktisch mit dem "Anti-Extremismus" und
12 seinen Vertreter:innen auseinandersetze, war zwar leider nicht übermäßig gut
13 besucht, kann aber problemlos in Zukunft wiederholt werden. Insgesamt hat der
14 Ausschuss dadurch sehr wertvolle Erfahrungen sammeln können, die sich auch
15 langfristig sicherlich auszahlen werden.

16 In der nächsten Zeit wollen wir uns vor allem mit Verschwörungstheorien
17 inklusive des darin enthaltenen Antisemitismus beschäftigen. Außerdem möchten
18 wir den Verband stärker als Plattform nutzen, um die studentische politische
19 Bildung besser zu vernetzen. Dazu haben wir bereits einen Verteiler
20 eingerichtet, in den ihr euch oder eure Referate hier eintragen könnt:

21 <http://lists.fzs.de/mailman/listinfo/polbil-verteiler>

22 Der Name des Mailverteilers lautet: polbil-verteiler@lists.fzs.de

23 Darüber hinaus wollen wir einen Leitfaden für politische Bildungsarbeit
24 innerhalb wie außerhalb des Verbandes ausarbeiten. Auch hoffen wir, noch vor
25 Beginn des nächsten Wintersemesters einen Kongress zur politischen Bildung in
26 Präsenz abhalten zu können, sind uns aber natürlich den dafür notwendigen
27 äußeren Rahmenbedingungen bewusst. Gleiches gilt für die auf diesen November
28 verschobene Deutsch-israelische Studierendenkonferenz.

29 Teile des Ausschusses beteiligen sich darüber hinaus an der Durchführung
30 einer Aktion zum 40. Jahrestag der Tübinger Archivbesetzung, einem Meilenstein
31 der Bürgerrechtsbewegung für Sinti:zze und Romn:ja. Außerdem wollen sich
32 Teile des Ausschusses an dem diesjährigen festival contre le racisme
33 beteiligen.